30. Vogelschießen

Das war ein wirklich gigantischer Tag. Nicht nur das wir – die Alte Schützengilde Sarstedt - zum 30. Mal unsere Mitglieder und Freunde zum Vogelschießen eingeladen hat. Auch war der Vogel in diesem Jahr sehr zäh – wenn man sein Alter betrachtet – und hat sich tapfer gewehrt. Zudem hatte der von Bernd Santilian gestaltete Vogel zur Feier des Tages auch einen Doppelkopf erhalten.

Nachdem Torsten Lau, unser Erster, alle Anwesenden begrüßt und auf die Regularien hingewiesen hatte, konnte der Wettkampf starten. Als erstes Pfand wurde auf des Vogels rechte Kralle geschossen – was vom Schützenstand aus links war. Die Kralle fiel nach gut einer Stunde und abgegebenen 95 Schüssen. Der Gewinner des ersten mit der entsprechenden Nadel dekoriert. Dann ging es mit der linken Kralle weiter. Nach weiteren 70 Schüssen war Martin Schmidt hier erfolgreich. Als drittes Pfand wurde auf den Schwarz angelegt. Der löste sich nach 70 Minuten vom Rumpf des Holzadlers. Ihn schoss Werner Schmidt ab. Weit weniger Zeit und Schüsse wurden für den rechten Flügel benötigt. Dieses Pfand fiel schon nach 42 Minuten und wurde samt dazugehöriger Nadel Gitta Schmidt überreicht. Bis der linke Flügel fiel dauerte es allerdings nochmal fast eine Stunde. Ihn holte sich Dirk Krüger. Nun war der Kopf an der Reihe. Doch der Holzvogel wollte sein Haupt nicht so einfach hergeben, Es dauerte ganze 89 Minuten bis sich der doppelte Adlerkopf löste. Über den erfolgreichen 95. Schuss auf dieses Pfand freute sich Marlene Franke. Jetzt konnte der Kampf um den Rumpf und damit um

Gewinner der rechten Kralle
Martin Peters

Gewinner der linken Kralle
Martin Schmidt

Werner Schmidt hat dem Vogel den Schwanz genommen

den Titel des Vogelkönigs beginnen. Nach insgesamt 8 Stunden, es war inzwischen fast 23 Uhr geworden, und 691 abgegebenen Schüssen stand der neue König fest. Dirk Krüger löste den Vorjahressieger Georg Olbrich als Vogelkönig der ASG ab. Er wurde zünftig mit Kette, Kranz und viel Gesang geehrt.

Parallel zum Schießen um den Holzvogel wurde eine Preisscheibe ausgeschossen. Hier gab es Sachpreise zu gewinnen. Platz 1 ging mit einem 160,4 Teiler an Gitta Schmidt. Sie durfte sich das erste Präsent aussuchen. Auf den weiteren Plätzen folgten Renate Fischer (244,7 T.), Silke Knauer (362,6 T.), Sebastian Sander (436,2 T.), Sabine Hennig (477,3 T.), Werner Schmidt (571,8 T.), Heiko Jacob (735,8 T) und weitere 11 Teilnehmer. Sie alle erhielten Sachpreise.

Auch wenn es schon eine sehr fortgeschrittene Zeit war wurde unserer Bürgermeisterin die Chance

Gitta Schmidt freut sich über den rechten Flügel

gegeben sich, in Hinsicht auf das Schützenfest, im Fassanschlagen zu üben. Wenn es auch „nur“ ein kleines Fass war ist die Probe schon mal gut gelaufen.

Der linke Flügel gehört jetzt Dirk Krüger

Wer hat schon zwei Köpfe – seit Samstag gehören die Marlene Franke

Vogelkönig 2015 – Dirk Krüger
freut sich sichtlich über diesen Erfolg

Text: Christa Stöbener

Fotos: Renate Fischer,
Holger Hoseas

Heike Brennecke übt schon mal Fassanschlagen